

Merkblatt

Einsendung von Proben zur Untersuchung auf Klassische Schweinepest (und afrikanische Schweinepest) bei Wildschweinen

zu entnehmende Proben

- eine Blutprobe (aus der Brusthöhle, den Herzkammern oder den großen Gefäßen),
- eine Organprobe (Milz, ca. 2 x 2 x 2 cm Gewebestück)

Hinweise zur Entnahme

- unmittelbar beim Aufbruch der Stücke
- Verwendung von unbeschichteten Röhrchen mit Schraubdeckelverschluss¹⁾
- Blut und Milz jeweils getrennt in einem eigenen Probenröhrchen
- Probenröhrchen gut verschließen, bitte nicht mit Tesafilm o.ä. zukleben!
- dauerhafte und eindeutige Kennzeichnung der Probenröhrchen,
so dass eine eindeutige Zuordnung zum Probenbegleitschein möglich ist
- Verunreinigungen unbedingt vermeiden
- nach Möglichkeit sofortige Lagerung bei Kühlschranktemperatur (4 bis 8 °C),
Proben nicht einfrieren!

Probenbegleitschein

- für jede Probe einen eigenen Probenbegleitschein²⁾ verwenden
- Angaben vollständig und leserlich eintragen
- Verunreinigungen unbedingt vermeiden
- Probenbegleitschein beim Transport vor Verunreinigung und Durchfeuchtung schützen
- Untersuchungen auf **afrikanische Schweinepest** werden vom LUA (ITSD) automatisch bei krank erlegten oder verendeten Tieren und bei Unfallwild durchgeführt

Transport

- nach Möglichkeit Verwendung von Isolierboxen mit Kühlelementen („Kühlakkus“)
- unmittelbares Verbringen zum

**Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, Blücherstraße 34,
56073 Koblenz**

Probenannahme an Werktagen von 07:30 bis 16:00 Uhr durchgehend,
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

oder

- schnellstmöglicher Versand an das
Landesuntersuchungsamt, Postfach 300 555, 56028 Koblenz

Auf die einschlägigen Bedingungen für den Transport und Versand diagnostischer Proben wird verwiesen.

Hinweis

Bei konkretem Verdacht auf das Vorliegen der Schweinepest wird eine Vorabinformation über die Einsendung erbeten: **Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, Tel.: 0261/9149-327 oder -599, Fax: 0261/9149-55574, E-Mail an poststelle.itsd@lua.rlp.de**

1) Die für die Probennahme zu verwendenden Röhrchen werden vom Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, den zuständigen Behörden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

2) Probenbegleitscheine werden vom Landesuntersuchungsamt, Institut für Tierseuchendiagnostik, den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt und sind zudem im Internet unter www.lua.rlp.de, Downloads, Tierseuchendiagnostik, abrufbar.